



KKC-Foerdergesellschaft e.V.
Stiftskamp 21, 32049 Herford
Tel.: 0 52 21 / 88 00 61
Fax: 0 52 21 / 88 00 63
Mobil: 0 171 / 3 55 05 98
info@kkc.info
www.kkc.info

Sehr geehrte Referentinnen und Referenten,

Sie haben sich dankenswerter Weise bereiterklärt, während unseres KKC-Forums auf dem MEDICA-Stand in Halle 15 A05/06 als Referentin bzw. Referent mitzuwirken. Hierzu möchte ich Ihnen als Programmverantwortliche Hinweise geben.

1. Es sind an allen vier Tagen von 11:00 bis 17:00 Uhr Einzelreferate und Podiumsdiskussionen zu moderieren. Die ständig verfügbaren Hauptmoderatoren sind Lothar Wienböcker und Manfred Kindler, die häufig durch Co-Moderatoren unterstützt werden.
2. Die Referate dauern **20 Minuten**, wobei die letzten 5 – 10 Minuten für Fragen und Kommentare aus dem Publikum reserviert sein sollten. Die Zeiten sind exakt einzuhalten, da alle Referate detailliert durchgeplant sind..
3. Die Hauptmoderation beschränkt sich in der Regel auf die Ansage des Referenten, einer kurzen Vorstellung seiner Tätigkeit und Funktion sowie des Themas. Am Ende des Referates organisiert der Moderator Fragen und Beiträge aus dem Publikum, achtet dabei aber auf die Zeitdisziplin. Je nach Verfügbarkeit und Interesse können Co-Moderatoren hinzukommen oder bei Ansagen einzelner Referate und der Diskussion den Hauptmoderator ganz ablösen.
4. Beachten Sie bitte, dass das Motto des Krankenhaus-Kommunikations-Centrums lautet: „Über den Tellerrand blicken“ und dabei Brücken zwischen einzelnen Institutionen des Gesundheitswesens aufgebaut werden sollen. Daher ist das Spektrum der Beiträge breit gemischt und das Publikum setzt sich aus Vertreter der verschiedensten Bereiche und Berufe zusammen. Daher sollte der Inhalt möglichst allgemein verständlich vorgetragen werden.
5. Es ist wünschenswert, dass im Vortrag oder später bei der Diskussion übergreifende Ideen, Prinzipien oder auch Probleme identifiziert werden, die nicht nur für eine begrenzte Zielgruppe interessant sind. Eine solche gemeinsame Klammer stellt beispielsweise die Digitalisierung zum Krankenhaus 4.0 bzw. die Auswirkungen der geplanten Krankenhaus-Reformen dar. Ebenso bedrohen aktuell Fachkräftemangel, Investitionsstaus, Finanzierungsprobleme usw. die Qualität der medizinischen Versorgung. Neu hinzugekommen ist die Problematik der klinischen Betreuung von sprachunkundigen Flüchtlingen.
6. Große Teile der Referate und Diskussionen werden auf Video aufgezeichnet und später mit den Highlights ausschnittsweise als drei- bis fünfminütige Youtube-Clips ins Internet gestellt.
7. Hier die Informationen und Bestellformulare:

Informationen:

http://www.kkc.info/wp-content/uploads/2016/09/KKC-MEDICA-Studio-2016_1602226_02.pdf

Bestellformulare:

http://www.kkc.info/wp-content/uploads/2016/09/Anmeldung-KKC-MEDICA-Studio-2016_1602226_03.pdf

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne unter g.kirchhoff@kkc.info bzw. Telefon 05741 6029595 zur Verfügung.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und bin sicher, dass wir mit Ihrer Hilfe eine gelungene Veranstaltung darbieten werden.

Mit herzlichen Grüßen

Gudrun Kirchhoff

KKC – Krankenhaus – Kommunikations – Centrum

Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit in den Einrichtungen des Gesundheitswesens. e.V.

Präsidium: Manfred Kindler, Prof. Dr. Julia Oswald, Prof. Dr. PH Uwe Bettig

Prof. Dr. Herbert Schirmer (Ehrenpräsident),

Geschäftsführung: Lothar Wienböcker und Heidrun Wehmeyer

Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates: Dr. Jürgen Knipps

Amtsgericht Düsseldorf VR

Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG

Kto. 2.501.030.100 BLZ 494.900.70 BIC: GENODEM1HFV IBAN: DE58 4949 0070 2501 030 1 00